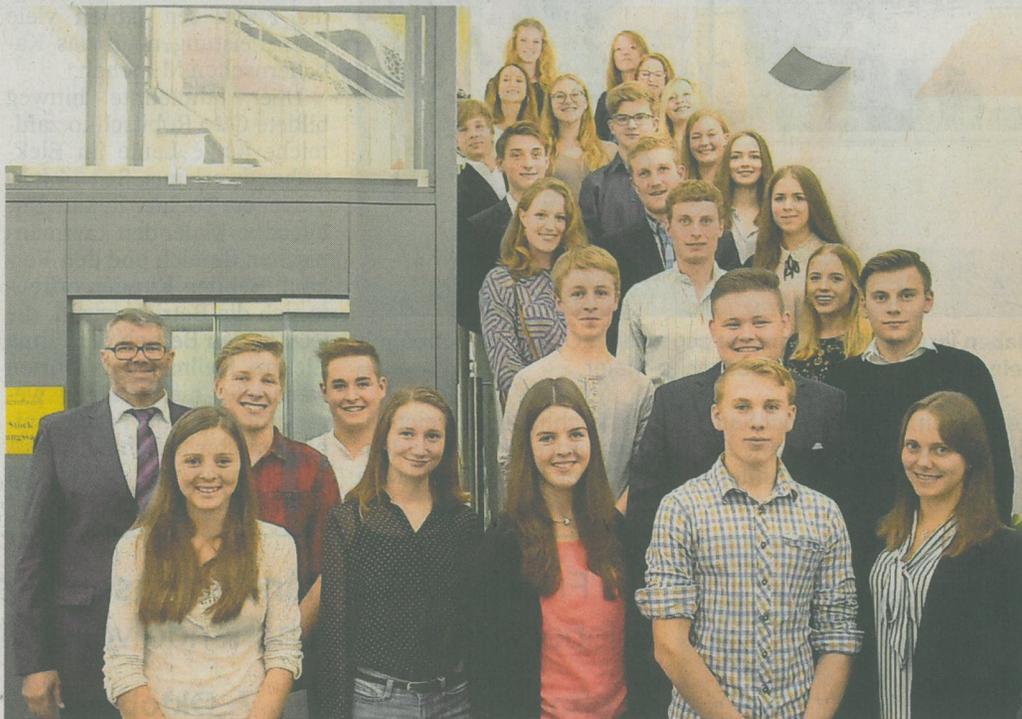


„Das Leben ist wie eine Alpenüberquerung“

St. Wolfgang – Eine Schar junger Absolventen von Schul- und Berufsausbildung sowie Studenten aus dem Gemeindebereich St. Wolfgang haben hervorragenden Noten in ihren Zeugnissen stehen. Für Bürgermeister Ullrich Gaigl war dies Anlass, diese Leistungen mit einer Eins vor dem Komma auch öffentlich bei einem Empfang im Ratssaal zu würdigen. Als kleine Anerkennung überreichte der Gemeindefürst den Geehrten einen Büchergutschein (20 Euro) und eine kleine Gratifikation (25 Euro).

Die jungen Gemeindebürger hatten schon jede Menge lobender Worte für ihre ausgezeichneten Noten erhalten. Auch Gaigl gratulierte schließlich den Schulabgängern im Namen der Gemeinde und lobte die tollen Leistungen, die viele Möglichkeiten eröffnen im weiteren beruflichen Fortkommen. Wie seit Jahren gab es neben guten Ratschlägen für die weitere Entwicklung auch einen sinnbildlichen Vergleich. Gaigl sah die zurückliegende und bevorstehende Zeit der jungen Leute wie eine Alpenüberquerung. Ein langer, manchmal auch beschwerlicher und anstrengender Weg mit Spitzen und Tälern. Mal stelle sich die Frage, wie erreicht man eine Höhe, den Gipfel. Habe man sich verstiegen, brauche es mal einen Bergführer, und mal sei es Zeit für eine Rast in der Berghütte.

Gaigl wünschte den jungen Gemeindebürgern, sie mögen stets den richtigen Pfad finden. Sie sollten auch Vorbilder sein und sich aktiv in der



Respekt für die tollen Leistungen: Zahlreiche Einser-Schulabsolventen aus der Gemeinde St. Wolfgang hat Bürgermeister Ullrich Gaigl (l.) für ihre Ergebnisse geehrt.

FOTO: WEINGARTNER

Gesellschaft mit einbringen. Und trotz Ehrgeiz und Karriere Wünschen nicht vergessen, dass mal eine Rast ganz gut tun könne.

Geehrt wurden:

Mittelschule Isen – Qualifizierender Hauptschulabschluss: Sabrina Stein 1,3, Laura Grundner 1,7, Lisa Grundei 1,9, Kilian Bauer 1,9.

Realschule Haag – Mittlere Reife: Laura Silbernagl 1,17 (Zweitbeste der Schule), Melanie Bauer 1,33, Niclas Dannehl 1,64, Selina Berg 1,67, Benedikt Gfüllner 1,82, Franz-Josef Halmburger 1,92.

Realschule Taufkirchen – Mittlere Reife: Caroline Döbler 1,91.

Gymnasium Dorfen – Abitur: Robin Beer 1,2, Manuel Daumoser 1,5, Maximilian Bockel 1,6, Han-

nah Jung 1,8, Gina Pitter 1,8, Lena Marlen Friedrich 1,9.

Berufliches Schulzentrum Mühlendorf: Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung und Hauswirtschafterin: Melanie Göschl 1,57; Staatlich geprüfte Helferin für Ernährung und Versorgung: Raphaela Müller 1,85; Staatlich geprüfte Kinderpflegerin: Melanie Lachnit 1,60.

Staatliche Berufsschule Erding: Kfz-Mechatroniker (Anerkennungspreis Regierung von Oberbayern): Markus Schwarzenbauer 1,33/1,0/1,71; Kauffrau für Büromanagement (Anerkennungspreis Regierung von Oberbayern): Johanna Pointner 1,1 (IHK sehr gut); Kauffrau für Büromanagement (Staatsehrenpreis Regierung von Oberbayern für hervorragende Leistungen): Daniela Gruber 1,0 (Handwerkskammer sehr

gut).

Städtische Berufsschule für Steuern München: Steuerfachangestellte (Anerkennungsurkunde Regierung von Oberbayern, Staatspreis der Bayerischen Staatsregierung, Besondere Auszeichnung der Steuerberaterkammer München): Michaela Hohentanner 1,0 (Steuerberaterkammer 1,4).

Landwirtschaftsschule Töging: Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landbau: Michael Brandhuber 1,64.

Akademie Schönbrunn – Berufsfachschule für Ergotherapie: Ergotherapeutin (Staatspreis Regierung von Oberbayern): Tanja Pointner 1,3.

Städtische Berufsschule für Fertigungstechnik München: Staatlich geprüfter Techniker für Maschinenbau (Urkunde Meister-

preis der Bayerischen Staatsregierung und Jahrgangsbester): Norbert Lackner 1,13.

Mechatroniker mit dualer Berufsausbildung zur Fachhochschulreife an der Staatlichen Fachoberschule München: Ausbildungsrichtung Technik (Anerkennungsurkunde für hervorragende Leistungen der Landeshauptstadt München): Johannes Taubenthaler Berufsschule 1,2, Fachhochschulreife 1,3 (zweitbestes Fachabitur Münchens unter 700 Schülern).

Städtische Berufsschule Informationstechnik München und Informatik Kaufmann DBFH mit dualer Berufsausbildung zur Fachhochschulreife an der Städtischen Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft, Verwaltung und Recht, München: Markus Eder Fachhochschulreife 1,9, Berufsschule 2,0 (IHK gut).

Hochschule Rosenheim für angewandte Wissenschaften: Bachelor of Arts im Studiengang Betriebswirtschaft – Bachelorarbeit: „Strategische Analyse treibender Faktoren von Nachhaltigkeit am Beispiel mehrerer Unternehmen“: Anja Göschl 1,8.

Hochschule Landshut für angewandte Wissenschaften: Master of Arts im Studiengang Betriebswirtschaft – Masterarbeit: „Marktorientierung – eine Selbstverständlichkeit für die Unternehmensführung“: Evi Gilhuber 1,8.

Technische Hochschule Deggen-dorf: Master of Arts im Studiengang Strategisches und Internationales Management – Masterarbeit: „IT Unterstützung für die operative Planung in Versicherungsunternehmen“: Eva-Maria Finger 1,5.

Julius-Maximilians-Universität Würzburg: Master of Science im Studiengang Psychologie – Masterarbeit: „Let’s protect the Earth together – will you participate? Socio-psychological predictors of pro-environmental collective action“ Gabriele Gaigl 1,0. prä